

Grosser Kirchenrat der Gesamtkirchgemeinde Thun
Fraktion Strättligen
David Pfister

Postulat

Die künftigen Gebäudeunterhaltskosten sind zu halbieren

Antrag:

Der Kleine Kirchenrat erarbeitet mit der Baukommission zusammen Massnahmen zur Halbierung der bisher vorgesehenen Gebäude-Unterhaltskosten.

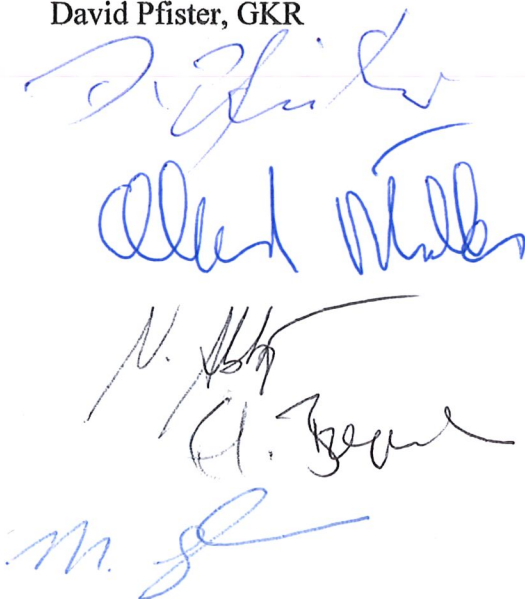
Der Gebäudeunterhalt hat künftig mit dem entsprechenden Nutzen für die Kirchgemeinden und der finanziellen Entwicklung der Gesamtkirchgemeinde Schritt zu halten. Die heutigen Kosten schiessen über das Ziel hinaus.

Massnahmen und Begründung:

- ✓ Derzeitig werden Gebäude übersaniert, obschon nicht klar ist, für was sie in der Zukunft Verwendung finden werden.
- ✓ Diesen Luxus soll sich die Kirche nicht mehr leisten.
- ✓ Die Unterhalts- und Sanierungskosten müssen einem realen Gegenwert für den Gebrauch der Gebäude entsprechen.
- ✓ Den Planern sind klare Richtlinien auch in finanzieller Sicht vorzugeben.
- ✓ Bei Generalsanierungen werden viele Gebäudeteile ersetzt, die noch voll gebrauchstauglich wären.
- ✓ Nachhaltigkeit bedeutet möglichst wenig Technik und Krimskrams. Die Elektronifizierung ist selten nachhaltig, weil diese Technik nicht mit der Lebensdauer eines Gebäudes mithalten kann. Damit ist ein teurer Unterhalt schon vorprogrammiert.
- ✓ Ästhetik ja, aber nachhaltig.

Strättligen, 20 August 2020

David Pfister, GKR



Handwritten signatures in blue ink, including the name David Pfister and several other names, likely representing the church council members.